

HONORARORDNUNG

der Linzer Sektion des APLG (17.10.2020)

AUFNAHME in die Ausbildung:

- Kandidat zahlt € 200,-- Aufnahmegebühr
- Die Interviewer erhalten einen Stundensatz von € 80,--

AUSBILDUNG:

An den APLG:

- € 220,-- Jahresbeitrag ab dem 1. Kalenderjahr für die Dauer des KandidatInnen-Status; wird jährlich festgesetzt durch die Gleichsetzung mit den Beiträgen für o. und a.o. Mitglieder des Vereins.
- Teilnehmerbeiträge für die vom APLG veranstalteten Tagungen / Symposien / Vorträge: jeweils entsprechend der Kalkulation

An die jeweiligen Lehranalytiker / Dozenten / Prüfer:

- Lehranalyse je nach persönlichem Stundensatz zwischen € 60 und 100,--
- Kontrollanalyse / Supervision je nach persönlichem Stundensatz zwischen € 60,-- und 100.—
- Seminare und Kasuistik-Gruppen zwischen € 60 und 100,-- pro Stunde (45 min.), geteilt durch die Teilnehmerzahl
- Allgemeines Seminar und Frühjahrsgespräche: gratis
- Seminare / Workshops von Gästen (sofern sie nicht über den APLG verrechnet werden): je nach vereinbarter Honorarhöhe

ABSCHLUSS der Ausbildung:

An die Linzer Sektion:

- € 400,-- einmalig für das Lesen der Abschlussarbeit / Diskussion der Arbeit (lt. Beschluss des APLG Linz vom 22.11.2017)
- Leser der Abschlussarbeit erhalten € 200,-- (lt. Beschluss des APLG Linz vom 22.11.2017)

Zu beachten: Nichtbezahlung der zu begleichenden Gebühren und Mitgliedsbeiträge trotz dreimaliger Aufforderung gilt gemäß Ausbildungsordnung als eines der formalen Kriterien für ein Ausscheiden aus der Ausbildung.